



Sammlung Theaterzettel

Voranzeige: Gastspiel Josef Kainz

1902-03-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großh. Hof- und National-



Theater in Mannheim.

Voranzeige.

**Dreimaliges Gastspiel
des K. u. K. Hofschau Spielers Herrn**

Josef Kainz

vom Kaiserl. und Königl. Hofburgtheater in Wien.

Dienstag, den 1. April 1902. Bei aufgehobenem Abonnement (Vorrecht A).

Rosenmontag.

Eine Offizierstragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.

*** Hans Ruborff Herr Josef Kainz.

Den A-Abonnenten bleibt das Vorkaufsrecht bis Donnerstag, den 27. März, Nachmittags 5 Uhr gewahrt.
Die Ausgabe der schriftlich bestellten Eintrittskarten erfolgt Samstag, den 29. März, Vormittags von 10-1 Uhr.

Donnerstag, den 3. April 1902. Bei aufgehobenem Abonnement (Vorrecht B).

Hamlet.

Tragödie in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von Schlegel.

*** Hamlet Herr Josef Kainz.

Den B-Abonnenten bleibt das Vorkaufsrecht bis Montag, den 31. März, Mittags 1 Uhr gewahrt.
Die Ausgabe der schriftlich bestellten Eintrittskarten findet Mittwoch, den 2. April, Vormittags von 10-1 Uhr statt.

Samstag, den 5. April 1902. Bei aufgehobenem Abonnement (Vorrecht A).

Cyrano von Bergerac.

Romantische Komödie in 4 Akten von Edmond Rostand. Deutsch von Ludwig Fulda.

*** Cyrano Herr Josef Kainz.

Den A-Abonnenten bleibt das Vorkaufsrecht bis Mittwoch, den 2. April, Nachmittags 5 Uhr gewahrt.
Die Ausgabe der schriftlich bestellten Eintrittskarten findet Freitag, den 4. April, Vormittags von 10-1 Uhr statt.

Das Uebertragen des Vorkaufsrechtes ist nicht gestattet.

Der allgemeine Verkauf beginnt jeweils ein Tag vor der betr. Vorstellung.

Telephonische Bestellungen werden für hier und Ludwigshafen nicht angenommen.

Bestellungen auf nummerierte Plätze werden von heute ab schriftlich erbeten.

Für Vorabbestellung von Billets wollen die vom Hoftheater ausgegebenen Bestellkarten, welche an der Theaterkasse, bei den Vorverkaufsstellen von August Kremer, Kaufhaus und der Filiale des Generalanzeigers, Friedrichsplatz 5, sowie in Ludwigshafen bei der Hofbuchdruckerei August Lauterborn unentgeltlich erhältlich sind, benutzt werden.

Die Bestellkarten sind, mit der Adresse des Bestellers versehen, in den bei der Theaterkasse (Eingang zum Konzertsaal) hierzu angebrachten Briefkasten einzulegen oder in Umschlag an die Theaterkasse einzuschicken. Die Zuteilung der Plätze geschieht in der Reihenfolge des Einlaufs der Karten.

Nach Ablauf des Vorkaufsrechtes der Abonnenten werden die Bestellkarten mit dem Bemerk der Kasse, ob und welche Plätze reserviert wurden, per Post — event. unfrankirt zurückgeschickt.

Mannheim, den 16. März 1902.

Die Hoftheater-Intendantz.